

Autor teilt sein Naturerlebnis mit den Zuhörern

Andreas Klotz aus Rheinbach haben die afrikanischen Mondberge zu einem Thriller inspiriert

RHEINBACH. Was hat Rheinbach – natürlich neben der Togo-Hilfe – mit Afrika zu tun? Ganz einfach: In der Glasstadt gibt es einen kleinen Verlag, der seit mehreren Jahren Bücher und andere Medienprodukte über Afrika publiziert und damit soziale Hilfsprojekte für den Natur- und Artenschutz vor Ort unterstützt. Nun hat der Inhaber, Andreas Klotz, seinen Traum wahr gemacht und nach mehrjähriger Arbeit gemeinsam mit seinem Co-Autor Stephan Martin Meyer aus Köln einen 512 Seiten starken Afrika-Thriller mit dem Titel „Mondberge“ veröffentlicht. Am Montag, 3. Dezember, liest der Autor daraus ab 19.30 Uhr im Ratssaal.

Die legendären Mondberge – das ist eine altertümliche, aber auch heute noch oft genutzte Bezeichnung für das größte Gebirge Afrikas: den Ruwenzori. Ein riesiges, unzugängliches Bergmassiv mit sechs großen, teilweise über 5000 Meter hohen Bergen im Herzen Afrikas genau auf der Grenze zwischen Uganda und der Demokratischen Republik Kongo. Dichter Dschungel und eisige Gletscher, überwucherte Sümpfe und karge Felsen,



Karge Felsen, immer wähernder Nebel: Die raue Natur der Mondberge fasziniert den Rheinbacher Autor Andreas Klotz schon länger.

verwunschene Wälder und immer wähernder Nebel. „Wer sich in dieses Gebirge wagt, muss mit allem rechnen“, sagt Andreas Klotz.

Die Autoren haben es mehrfach getan – und daraus eine

Geschichte gewoben. Als eine Trekkinggruppe um den National-Geographic-Fotografen Tom und die dynamische Berlinerin Andrea die schmalen Pfade des Ruwenzori besteigt, wissen die Wanderer noch

nichts von Rebellen aus dem Kongo, die sie in den kalten Höhen bereits erwarten. Dort stürzt die geheimnisumwobene Familiengeschichte von Andrea die Gruppe in eine gefährliche Krise ...

Mondberge ist ein Thriller, der die Geschichte Ugandas mit Deutschland verbindet und auch vor unbequemen Themen wie Kindersoldaten und der Vernichtung der Natur durch den Menschen nicht haltmacht.

Der Autor, Fotograf und Verleger Andreas Klotz wird am 3. Dezember von seinen Reisen und persönlichen Erlebnissen in Uganda, den anstrengenden Trekking-Touren im Ruwenzori und seinen Besuchen bei den Berggorillas erzählen und natürlich aus dem neuen Thriller lesen. Gezeigt werden außerdem Bilder aus der Region auf einer großen Leinwand. Eine Eintrittskarte kostet 5 Euro. Die kompletten Erlöse dieser Lesung fließen in die Mondberge-Hilfsprojekte nach Uganda.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Abendkasse (nur wenn noch Karten verfügbar sind) ab 18.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kayser, in der Bucherei St. Martin oder direkt beim „TIPP 4 Verlag“ in Rheinbach unter Tel. 022226/911799 oder per E-Mail an ak@mondberge.de. (EB/jr)

 www.mondberge.com

ZUR PERSON

Andreas Klotz. Jahrgang 1968, hat sich nach einer Berufsausbildung zum Schriftsetzer im Alter von 19 Jahren selbstständig gemacht. Heute ist er Inhaber und Geschäftsführer der TIPP 4 GmbH, Werbeagentur und Verlag in Rheinbach, verheiratet und Vater von zwei Teenagern.

2007 hat er als Fotograf und Autor sein erstes Buch veröffentlicht. Er ist leidenschaftlicher Afrika-Fan, hat **zweimal den Kilimandscharo bestiegen** und war mehrmals für Artikel in Internetportalen und Zeitschriften in Uganda bei den letzten Berggorillas und im Ruwenzori-Gebirge unterwegs.

In einem von ihm 2008 initiierten Non-Profit-Projekt (www.mondberge.com) entstanden der Fotobildband „Perle Afrikas“, eine *W-Live*-Multivisions-Show und der Afrika-Thriller „Mondberge“. Mit allen Medienprodukten unterstützt er langfristig soziale Hilfsprojekte in Uganda. Als er das erste Mal durch die mystische Fabelwelt des Ruwenzori wanderte, hatte er die Idee für die in „Mondberge“ erzählte Story. (EB)